



Vielfalt Fördern – Zusammenhalt Stärken - Wahlrecht für Alle

Wir fordern:

- **Wahlrecht für alle Menschen, die schon seit langem in Deutschland leben**
- **Möglichkeit der doppelten Staatsbürgerschaft, dh. Abschaffung des Optionszwangs**
- **Erleichterte Einbürgerung**



Seit 1972 haben Migrantinnen und Migranten in Deutschland unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit das Recht in ihren Betrieben an Betriebswahlen teilzunehmen. Dieses Recht wurde vor allem auf Druck der Gewerkschaftsmitglieder möglich.

In der Politik sieht es jedoch leider ganz anders aus. Menschen, die schon sehr lange in Deutschland leben, aber keinen deutschen Pass besitzen und auch nicht die doppelte Staatsbürgerschaft haben, sind nicht wahlberechtigt. Neun Prozent aller wahlberechtigten Deutschen haben im Jahr 2013 bereits einen Migrationshintergrund. Sie können mitentscheiden, wie die politische Zukunft in Deutschland aussieht.

Fakt ist:

- **82 Millionen Einwohner/innen, davon 16 Millionen mit Migrationshintergrund**
- **7 Millionen Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit**
- **Davon:**

2,5 Millionen EU-Bürger

- Stimmrecht bei kommunalen Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- Kommunales Wahlrecht
- Wahlrecht bei Wahlen zum Europäischen Parlament
- Kein Wahlrecht im Land und im Bund
- Kein Stimmrecht bei Volksbegehren und Volksentscheiden

4,5 Millionen Nicht EU-Bürger

- Kein Stimmrecht bei kommunalen Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- Kein kommunales Wahlrecht
- Kein Wahlrecht bei Landtags-, Bundestags- und Europawahlen
- Kein Stimmrecht bei Volksbegehren und Volksentscheiden

**Gemeinsam in der IG Metall.
Die Politik fordern!**

**Deshalb jetzt Mitglied werden:
www.igmetall.de/beitreten**